

**Wanderroute:** Rorschach Hafen - Arbon

**Wanderzeit:** ca. 1 Std. 50 min.

**Wanderstrecke:** ca. 7,7 km

**Wanderleiter:** Heinz Klemenz

Bei schönstem Frühlingswetter sind 24 Wanderlustige aus Felben-Wellhausen zusammengekommen, um mit der S24 Richtung Weinfelden zu fahren. Bei der Station Hüttlingen-Mettendorf sind weitere 5 dazu gekommen. In Weinfelden sind wir auf die S7 Richtung Rorschach umgestiegen. In Arbon sind noch 2 aus Hüttlingen zu uns gestossen. In Rorschach Hafen durfte ich noch 1 Gast von Hansruedi Gerber begrüßen.



Nach dem obligaten Gruppenfoto konnte ich nun eine stattliche Schar von 32 Teilnehmenden offiziell begrüßen.

Beim Bahnhof Rorschach Hafen starteten wir zur 1. Wanderung in diesem Jahr.

Rorschach ist mit 1.78 km<sup>2</sup>, wovon 1.62 km<sup>2</sup> überbaut sind, die kleinste Gemeinde im Kanton St. Gallen mit nicht ganz 10'000 Einwohnern. Sie ist die südlichste Gemeinde am Bodensee. Das Kornhaus ist das markanteste Gebäude beim Hafen von Rorschach. Es wurde im Jahr 1749 erbaut und diente den äbtischen Untertanen als Getreidespeicher. Heute ist hier ein Museum untergebracht.



Bei herrlichem Wetter marschierten wir dem See entlang Richtung Horn. Auf dem See schwammen immer noch einige Wasservögel, die hier Wintergäste sind. Mit der Überschreitung der Goldach haben wir die Kantonsgrenze in den Thurgau überschritten.



Wir sind nun in Horn eingetroffen. Horn ist eine Thurgauer Exklave mit rund 2'900 Einwohnern. In Horn sind 3 Hafenanlagen mit über 300 Bootsplätzen vorhanden. Nach kurzer Pause am Wasser wanderten wir dem See entlang weiter nach Steinach. Mit der Überschreitung der nächsten Kantonsgrenze vor Steinach landeten wir wieder im Kanton St. Gallen, nämlich in Steinach. Im Lebensraum Gartenhof (Alters- und Pflegeheim) haben wir einen Halt für Kaffee und Süßigkeiten eingeschaltet.



Nun gings dem See entlang weiter bis nach Arbon. An der Grenze von Arbon haben wir die Aach überschritten, was zugleich wieder eine Kantonsgrenze ist. Nun befanden wir uns endgültig wieder im Kanton Thurgau. Auf dieser Wanderung haben wir also dreimal eine Kantonsgrenze überschritten.

Wir haben nun unser Ziel in Arbon erreicht. Arbon hat gut 15'000 Einwohner. Im Jahr 2005 feierte die Stadt ihr 750 Jahre Stadtrecht.

Nun traten wir 30 Minuten verspätet unsere Heimreise an. Mit der S7, dem IC8 und die S30 sind wir dann aber sicher wieder nach Hause gekommen. Wir waren alle dankbar, dass wir bei so idealem Wetter wieder eine Wanderung nach so einer turbulenten Zeit durchführen konnten.

Heinz Klemenz